Hexenbrunnen in Odenthal

Hexenkessel

Schlagwörter: Brunnen, Gedenkbrunnen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Odenthal
Kreis(e): Rheinisch-Bergischer Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Hexenbrunnen in Odenthal (2015)
Fotograf/Urheber: Buchholz, Karl-Heinz



Odenthal erlangte im 17. Jahrhundert durch zahlreiche Hexenprozesse zweifelhafte Berühmtheit. Auf dem Dorfplatz erinnert der Hexenbrunnen mit Motiven von Folter und Hexenverbrennung an damalige Gräueltaten.

Die deutschsprachige Wikipedia berichtet dazu:
In Odenthal befinden sich hinter dem Rathaus und der Pfarrkirche St. Pankratius ein Brunnen und eine Gedenktafel zur Erinnerung an die Hexenprozesse. Der Hexenbrunnen wurde 1988 von dem Bildhauer Walter Jansen geschaffen zur Erinnerung an die Hexenverfolgungen, vor allem an Katharina Güschen, die 1613 durch Strangulierung den Tod fand, bevor sie verbrannt wurde, aber auch an deren beiden Nachbarinnen Agnes Polwirth und Christina Kirschbaum die das Jahr zuvor das Todesurteil traf und die unter Folter ihre Nachbarin belasteten. Außerdem soll an fünf Frauen aus Odenthal und eine Frau vom „Bloemengut“, aus Nittum, erinnert werden, die bereits 1602 in Bensberg Opfer derselben Verfolgung wurden und schon damals Katharina Güschen unter Folter belastet haben sollen. Vom Prozess gegen Katharina Güschen berichtet ein Teil der noch überlieferten Protokolle. Odenthal hatte noch im 20. Jahrhundert den Spitznamen Hexenohnde. Das Landgericht Odenthal hatte in Fahn auch eine eigene Hinrichtungsstätte.

(Karl-Heinz Buchholz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2016/20)

Internet

de.wikipedia.org: Odenthal, Hexenverfolgung (abgerufen 02.06.2026)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft (Hrsg.) (2014): Jakobswege. Wege der Jakobspilger im Rheinland, Band 1: In 8 Etappen von Wuppertal über Köln nach Aachen/Belgien. Köln (5. Auflage).

Hexenbrunnen in Odenthal

Schlagwörter: Brunnen, Gedenkbrunnen
Straße / Hausnummer: Dorfstraße
Ort: 51519 Odenthal
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Koordinate WGS84: 51° 02 1,63 N: 7° 06 59,33 O / 51,03379°N: 7,11648°O
Koordinate UTM: 32.367.935,13 m: 5.655.270,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.359,70 m: 5.655.998,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Hexenbrunnen in Odenthal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-248531 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**